



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

Drei Designskizzen vermitteln ersten Eindruck vom überarbeiteten ŠKODA KODIAQ

- › Das erfolgreiche grosse ŠKODA SUV erhält optischen und technischen Feinschliff
- › Optische Veränderungen an Front und Heck und neu gestaltete LED-Frontscheinwerfer
- › Aufgefrischter ŠKODA KODIAQ wird am 13. April offiziell vorgestellt

Mladá Boleslav / Cham, 30. März 2021 – Feinschliff für das Erfolgsmodell: Drei Designskizzen vermitteln einen ersten Eindruck vom überarbeiteten ŠKODA KODIAQ. Das auf Wunsch siebensitzige SUV, mit dem der tschechische Automobilhersteller im Jahr 2016 seine erfolgreiche SUV-Offensive startete, erhält nun ein optisches und technisches Update. Die Weltpremiere des aufgefrischten KODIAQ findet am 13. April statt.

Die erste Designskizze zeigt die nochmals prägnantere Front des überarbeiteten ŠKODA KODIAQ: Neben einer neu gestalteten Motorhaube prägt den optischen Eindruck der noch aufrechter stehende, hexagonale ŠKODA Grill mit wuchtigen Doppelrippen. Die Frontscheinwerfer sind schmaler gezeichnet als bisher und formen im Zusammenspiel mit den darunter angeordneten Nebelscheinwerfern eine neue Vier-Augen-Leuchtgrafik. Zu erkennen ist ausserdem die neue Frontschürze. Sie kennzeichnet neben einem Einsatz in Aluminium-Optik auch ein breiterer zentraler Lufteinlass, der seitlich von L-förmigen Applikationen begrenzt wird.

Die zweite Skizze wirft einen detaillierten Blick auf die neu gestalteten Frontscheinwerfer. Die beiden übereinander angeordneten LED-Module, die eine charakteristische Lichtsignatur erstrahlen lassen, sind hier besonders gut zu erkennen. Die dritte Skizze zeigt die scharf gezeichneten Heckleuchten, die ebenso schlanker ausfallen wie die Frontscheinwerfer. Sie weisen die markentypisch prägnanten kristallinen Strukturen auf und formen das ŠKODA typische C-Design in einer flacheren Form.

Im Jahr 2016 begründete der KODIAQ die aktuelle SUV-Familie von ŠKODA und prägte ihre typische Nomenklatur mit einem „K“ am Anfang und einem „Q“ am Ende. Das auf Wunsch siebensitzige SUV wurde in weniger als fünf Jahren mehr als 600'000 Mal produziert und wird inzwischen weltweit in 60 Märkten angeboten. Die Weltpremiere des aufgefrischten ŠKODA KODIAQ findet am 13. April statt.

Weitere Informationen:

Sandra Zippo, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amaq.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

Bilder zur Presseinformation:



Erster Eindruck vom überarbeiteten ŠKODA KODIAQ

Eine offizielle Designskizze der Front des aufgefrischten ŠKODA KODIAQ zeigt eine neu gestaltete Motorhaube, einen aufrechter stehenden, jetzt hexagonal gezeichneten ŠKODA Grill sowie schlankere Voll-LED-Scheinwerfer.

Quelle: ŠKODA AUTO



Erster Eindruck vom überarbeiteten ŠKODA KODIAQ

Die Frontscheinwerfer sind schmäler gezeichnet als bisher und formen im Zusammenspiel mit den darunter angeordneten Nebelscheinwerfern eine neue Vier-Augen-Leuchtgrafik.

Quelle: ŠKODA AUTO



Erster Eindruck vom überarbeiteten ŠKODA KODIAQ

Die scharf gezeichneten Heckleuchten fallen wie die Frontscheinwerfer ebenfalls schlanker aus. Sie weisen die markentypisch prägnanten, kristallinen Strukturen auf und formen das ŠKODA typische C-Design in einer flacheren Form.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › fokussiert sich mit dem Zukunftsprogramm „NEXT LEVEL ŠKODA“ auf drei Prioritäten: Erweiterung des Modellportfolios in Richtung Einstiegssegmente, Erschließung neuer Märkte für weiteres Wachstum im Volumensegment sowie konkrete Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Diversität.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO^{iV}, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 42'000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.